

Zahlreiche Jubilare und Verabschiedungen in den Ruhestand in den Rotenburger Werken

Ehrung für viele Jahre Treue und Verbundenheit

Die Verbundenheit von Mitarbeitenden und Unternehmen ist ein Qualitätsmerkmal, das für die Rotenburger Werke spricht. Wenn nun die Jubilare unter den Mitarbeitenden geehrt wurden, ist das natürlich ein Dankeschön an all diejenigen, die seit 10, 20, 25 oder sogar 40 Jahren in dieser diakonischen Einrichtung der Behindertenhilfe arbeiten. Die langjährige Treue zum Arbeitgeber signalisiert Vertrauen, Erfahrung und Kompetenz - wichtige Werte für eine Ein-

richtung für Menschen mit Behinderung.

Die Jubilare und deren Angehörige waren zunächst zu einer Andacht in die Kirche „Zum Guten Hirten“ eingeladen. Im Anschluss würdigten die Vorstandsvorsitzende Jutta Wendland-Park und Lars Segelken für die Mitarbeitervertretung die Leistungen der Kolleginnen und Kollegen, die in den Jahren ihrer Tätigkeit entscheidende und zum Teil bahnbrechende Veränderungen in der Behindertenhilfe erlebt haben. Sie ha-

ben fortschrittliche Entwicklungen mit gestaltet, die Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen. Nun wurden Urkunden und Gutscheine überreicht. Und schließlich erwartete die Geehrten ein kulinarisches Buffet im „Haus Niedersachsen“ der Rotenburger Werke.

Für zehn Jahre Mitarbeit in den Rotenburger Werken wurden geehrt: Katrin Bartels, Marion Birke, Arnold Braun, Barbara Brockmann, Katharina Bukmaier, Francesco Falcone, Marina Freißmann, Karsten-Frank Giersch, Igor Harjakov, Morad Hassanalizadeh, Andrea Hegmann, Torsten Hindemith, Sonja Högermeyer, Heike Homann, Kim-Myra Hoops-Krauß, Christiane Keller, Katja Kohlmeyer, Silke Küssler, Simone Lindhorst, Birgit Lohmann, Kathrin Löhn, Sinah Marquardt, Emma Martynenko, Natalia Nehrke, Svetlana Nowakowski, Ludmilla Pfeifer, Edeltraut Prigge, Cornelia Reiermann, Anna-Maria Reinstorf, Monika Schnaars, Astrid Seiler-Püllgraf, Kathrin Söhmisch, Lydia Starklof, Kerstin Stein, Sascha Stolp, Simone Tietje, Katharina Waal, Andreas Weßling und Maria Wlozcyk.

36 Mitarbeitende sind bereits seit 20 Jahren in den Werken tätig - hierfür wurden geehrt: Marina Bartels, Lydia Boldt, Mirja Brandt, Andrea Bruns, Christa Dreier, Antje Gentler, Beate Gittel, Stefan Gruber, Elena Harder, Peter Härtel, Inis Heitmann, Bianca Hellwinkel-Rosebrock, Ute Hops, Sonja Israe, Inge Katschmann, Astrid Kauntz, Sandra Kniefes, Jürgen Köster, Claudia Küsel, Susanne Lüdemann, Claudia Miermeister, Elke Müller, Maria Muth, Anja Riebesehl, Regi-

na Riebesehl, Antje Runnebaum, Susanne Schmidt-Kuhle, Reinhard Schulz, Birgit Siepe-Mattke, Irina Stelmach, Manfred Templin, Bärbel Völker, Carola Voss, Ralf Warnken, Elisabeth Werner und Angelika Zederkopf.

Ihr 25-jähriges Jubiläum konnten begehen: Ingo Bahr, Carola Böbling, Andreas Böhrnsen, Peter Brumm, Silvia Danker, Regina Doepler, Ingrid Gohr, Beate Göttling, Annette Gunga, Cornelia Heinecke, Petra Karhoff, Michael Kaßube, Rainer Kegel, Nonalee Kelm, Petra Kinder, Iris Koch, Hans-Peter Kriete, Claudia Lehr, Carmen Lemke, Ulrike Martin, Brigitte Migos, Hans Pähler, Manfred Pastak, Angelika Petersen, Britta Prigge, Birgit Rathjen, Alexandra Reinhold, Angelika Saul, Ruth Scharringhausen, Wolfgang Sengstake, Manuela Senne, Susanne Temp, Marlene Torkler und Friedrich Wailke.

Auf 40 Jahre Dienstzeit in den Rotenburger Werken können acht Mitarbeiterinnen zurückblicken: Bärbel Fitzner, Heidemarie Karpe, Irmgard Klindworth, Erika Kuschewitz, Rosemarie von Lienen, Regina Schulze, Gitta Wessels und Carmen Wilk.

In den verdienten Ruhestand wurden in der Feierstunde mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet - nämlich: Helga Awiszus-Schneider, Ida Barth, Christiane Burmester, Hans-Günter Carstens, Erna Birich, Gabriele Fabisch, Joachim Jäckel, Rolf Kapuschat, Petra Köpcke, Wolfgang Krüger, Freya Lohmann, Frieda Maier, Rosa Mastel, Annegret Mrotzek, Johanna Munsel, Ursel Rotowski, Olga Scheiermann, Brigitte Sembdner und Eitel Wilke.



Zahlreiche Mitarbeitende wurden bei den Rotenburger Werken für ihr jahrelanges Engagement geehrt.